

Gemeinsame Presseeinladung

Berlin, 23. August 2023

Großer Investitionsbedarf bei kommunalen Straßen und ÖPNV-Netzen

Neue Difu-Studie untersucht Zustand kommunaler Verkehrswege – wichtige Datengrundlage zur Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrssektor

Das kommunale Verkehrsnetz in Deutschland weist eine hohe Dichte und Kapazitätsauslastung auf. Grundlage für dessen Bereitstellung und Modernisierung ist der Verfassungsgrundsatz von der Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse im gesamten Bundesgebiet – auch für den Wirtschaftsstandort ist ein intaktes Verkehrsnetz essenziell.

Dabei ist mit Blick auf die Erreichung der Klimaschutzziele für den Verkehrssektor eine an Nachhaltigkeitskriterien orientierte Transformation der kommunalen Verkehrsinfrastruktur erforderlich, die eine grundlegende Neuausrichtung hin zu ökologisch nachhaltigeren Mobilitätsformen und -trägern forcieren wird. Um diese Verkehrswende zu meistern und die dafür notwendigen Investitionen in die Infrastrukturen zu beziffern, ist es notwendig, den Umfang und Zustand der Straßen und ÖPNV-Netze zu erfassen.

Der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der ADAC e.V. haben gemeinsam das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) beauftragt, den Umfang des Verkehrsnetzes (mit Schwerpunkt auf kommunale Netze) und dessen baulichen Zustand vertieft und valide zu eruieren. Auch die kommunalen ÖPNV-Netze wurden erfasst. Darüber hinaus wurde der bauliche Zustand dieser Verkehrsinfrastrukturen erhoben und deren Nachhol- und Ersatzbedarfe sowie die zukünftigen Investitionsbedarfe für den Erhalt der vorhandenen Infrastrukturausstattung abgeschätzt.

Zur (hybriden) Präsentation der zentralen Studienergebnisse laden wir Sie recht herzlich ein.

Wann: 30. August 2023, 9 Uhr

Wo: Tagungszentrum Bundespressekonferenz, Raum 1 - 2
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin,

Teilnehmer/Podium: Tim-Oliver Müller (BAUINDUSTRIE), Oliver Wolff (VDV),
Stefan Gerwens (ADAC), Anne Klein-Hitpaß und Dr. Stefan Schneider (Difu)

Bitte melden Sie sich bis zum 29. August, 15 Uhr unter presseteam@bauindustrie.de an.
Auf Wunsch erhalten Sie nachfolgend die Zugangsdaten für die digitale Teilnahme.